

Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Hamburg im Juli 1906. Kurs Ende 1906—1910: 102.25, 99, 98.25, 97.75, 98.75 %.

Von dieser Anleihe dienten M. 1280 000 zur Konvertierung der noch umlaufenden Teilschuldverschreib. der alten  $4\frac{1}{2}\%$  Anleihen im urspr. Gesamtbetrage von M. 1 750 000. Der Rest von M. 320 000 der neuen Anleihe dient zur Verstärkung der Mittel, welche bei der wachsenden Ausdehnung der Bierbrauerei successive erforderlich werden. Die Konvertierung, bei der den Obligationären eine Konvertierungsprämie von  $1\frac{1}{2}\%$  = M. 15 u.  $\frac{1}{4}$  Zinsdifferenz gleich M. 2.50 vergütet wurde, musste 20./11.—12./12. 1905 ausgeübt werden. Nicht konvert. Stücke der alten Anleihen zum 1./7. 1906 gekündigt.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind.  $5\%$  z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte,  $4\%$  Div., vom übrigen  $10\%$  Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Grundstück 387 000, Gebäude, auswärtige Grundstücke u. Niederlagen 1 953 900, Brunnenanlage 11 200, Masch. 102 000, Kühlanlage 83 000, Lagerfässer 118 000, Versandfässer 38 000, Mobil. u. Utensil. 4900, Pferde 11 000, Fuhrwerke 3200, Eisenb.-Waggon 25 400, Ausschankinventar 800, ausstehende Forder. 466 829, Hypoth. 315 384, Bankguth. u. Kassa 470 031, Vorräte 332 517. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 1 514 000, Interims-Zs.-Kto 15 960, Delkr.-Kto 100 000, R.-F. 200 000, Ern.-F. 200 000, Kredit. 14 000, gestund. Brausteuern 60 556, Div. 200 000, Tant. 12 924, Vortrag 5722. Sa. M. 4 323 163.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 672 377, Handl.-do. 189 149, Zs. 30 787, Abschreib. 87 068, Gewinn 218 646. — Kredit: Vortrag 9403, Bier 1 143 734, Treber 43 774, Hefe 907, Eingang auf abgeschr. Forder. 209. Sa. M. 1 198 029.

**Kurs Ende 1893—1910:** 131.50, 176, —, 193.50, —, 190, 181.25, 178.25, 181, 193.25, 196.75, 197.25, 201, 194.50, 180, 180, 169, 181 %.

Eingeführt am 5./12. 1893 zu 125 %. Notiert in Berlin. **Dividenden 1889/90—1909/10:** 8, 9, 9, 10, 10, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 10, 10, 10 %.

Div.-Zahlung spät. 15./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Geh. Komm.-Rat G. Mahn. **Prokuristen:** Franz Vergien, P. Gumtau.

**Aufsichtsrat:** Vors. L. Berringer, Geh. Komm.-Rat A. Crotogino, Geh. Komm.-Rat Bürgermeister A. Clement, Rostock: Hans Hopf, Nürnberg: Komm.-Rat Emil L. Meyer, Hannover:

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Rostock: Rostocker Bank. \*

## Rottweiler Pfauenbrauerei in Rottweil.

**Gegründet:** 24./11. 1897 mit Wirkung ab 1./9. 1897; eingetr. 27./12. 1897. Statutänd. 20./12. 1899, 22./12. 1902 u. 4./12. 1905. Übernahme des Brauerei-Unternehmens des M. Bikard für M. 824 832. Auch Herstellung von Malz. 1908 Ankauf der Kamelbrauerei in Rottweil für M. 167 715. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Seit ihrer Gründung hat die Ges. mehrere Wirtschaftsanwesen erworben; nach 2 Neuerwerb. in 1908/09 jetzt mit M. 582 521 zu Buch stehend. Bierabsatz 1898/99—1909/10: 25 017, 26 025, 25 298, 27 722, 25 874, 26 053, 23 332, 23 164, 23 185, 26 483, 24 130, 25 271 hl.

**Kapital:** M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Die Aktien können auf Verlangen auf Namen und wieder auf den Inhaber gestellt werden.

**Hypotheken:** M. 584 488 (am 30./9. 1910); davon M. 246 400 auf der Brauerei, wovon M. 66 400  $3\frac{1}{2}\%$  Schuld beim Württemb. Kreditverein, amortisierbar jährl. mit  $0.87\%$ , unkündbar seitens des Gläubigers, mit 6 monat. Frist kündbar seitens des Schuldners, Rest  $4\%$  Hypoth.-Darlehen von der Vorbesitzerin, unkündbar seitens der Darleiherin bis 1./9. 1902, von da ab vierteljährlich kündbar, seitens der A.-G. jederzeit mit 6 Monate Frist kündbar.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  zum R.-F., etwaige besondere Abschreib. u. Rücklagen, dann  $4\%$  Div., vom verbleib. Überschuss bis  $15\%$  Tant. an A.-R. (jedes Mitgl. mind. M. 1000 jährl.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Aug. 1910:** Aktiva: Immobil. A 724 164, do. B 582 521, Masch. 68 791, Fuhrpark 11 624, Fastagen 29 164, Mobil. A 24 446, do. B 1000, do. C 3000, Flaschenpark 3600, Eisenbahnwaggons 2928, Kassa 14 788, Wechsel 200, Postscheck 178, Bier u. diverse Debit. 75 113, Hypoth. u. Darlehen 255 532, Avale 277 998, Vorräte 54 888. — Passiva: A.-K. 700 000, R.-F. 28 571 (Rückl. 40), Spez.-R.-F. 24 000, R.-F. f. Immobil. B 19 500, Passivhypoth. 584 488, Kredit. 459 155, Kaut. 8184, Avale 277 998, Delkr.-Kto 5874, Rückstell. 10 300, Gewinn (zum Vortrag) 11 867. Sa. M. 2 129 940.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs., Pacht, Miete etc. 27 821, Reparatur. 12 633, Abschreib. 51 257, Gewinn 11 908. — Kredit: Vortrag 11 104, Gewinn a. Bier u. Nebenprodukten 92 516. Sa. M. 103 620.

**Kurs Ende 1899—1910:** 108, —, 100, 90, 90, 90, 90, 94, 89, 85, 80, — %.

Eingef. im Jan. 1899. Not. Stuttgart.

**Dividenden 1897/98—1909/10:** 6, 6, 6, 5, 5, 5,  $5\frac{1}{2}$ ,  $5\frac{1}{2}$ , 5, 5, 3, 0, 0 %.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Franz Ebner.

**Prokurist:** Karl Nessler.

**Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Bankier Max Doertenbach, Stuttgart; Stellv. Kaufm. Adolf Bikard, Komm.-Rat K. Gross, Rechtsanwalt Eble, Bierbrauereibes. Rich. Kiene, Rottweil;

Bank-Dir. Damian, Stuttgart.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Stuttgart: Doertenbach & Cie., Dresdner Bank. \*